

Abhandlungen.

.. 67/90 ..

I.

Beiträge zur

Moosflora des Amtsgerichtes Mitterfels.

Von Dr. Familler.

Gelegentlich meiner Zusammenstellung der Moose aus der Umgebung Regensburgs und in der gesamten Oberpfalz (Denkschriften der K. bot. Gesellschaft in Regensburg, neue Folge I. Bd.) habe ich so recht empfunden, wie wohl es bei solchen Arbeiten thun würde, wenn man die Forschungen einzelner Sammler, sollten sie auch an sich unbedeutend scheinen, in leicht zugänglicher Form verwerten könnte zu einem grösseren Bilde. Aus diesem Grunde habe ich nunmehr nach den im Herbare aufbewahrten Exemplaren meine Laub-Moosfunde in der Gegend Haselbach-Elisabethszell, Bez.-Amts Mitterfels, aus der Zeit März-September 1890 nachträglich zusammengestellt. Deshalb fehlen dabei vielfach die sogenannten „Allerweltsmoose“, da ich damals ihr specielles Vorkommen nicht aufzeichnete und mich nunmehr nicht mehr genau ihrer jeweiligen Standorte erinnere. Überdiess liess mir die damalige Stellung als Pfarrprovisor nicht viel freie Zeit, um meinen Lieblingen nachzuforschen.

Viel besser ward der Bezirk auch bryologisch von dem prakt. Arzte Dr. A. Meindl in Mitterfels im Laufe langer Jahre durchforscht. Er trug sich auch mit dem Gedanken seine Funde zusammenzustellen und als Ergänzung „der Flora

des Amtsbezirkes Mitterfels von Pf. Wagensohn u. Dr. Meindl (8. Bericht des Landshuter bot. Vereines 1882) zu veröffentlichen, aber leider verhinderten Krankheit und Tod dessen Ausführung. Von seinem Herbare ist leider nur mehr ein trauriger Rest geblieben, eigentlich wohl nur sein Vergleichs-herbar fast ohne alle Standortsangaben; der grössere Teil, angeblich zwei grosse Kisten voll, ist als „wertloses Zeug“ weggeworfen worden.

Bezüglich der oro-hydrographischen Verhältnisse sei auf obengenannte Flora von Mitterfels verwiesen.

In östlicher Richtung grenzt das von P. Max Lickleder in Metten durchforschte Gebiet nahe heran (cfr. Studienberichte der Mettener Studienanstalt 1890 und 91.)

KARTHAUS-PRÜLL, Jan. 1899.

I. Sphagnaceae.

1. *Sphagnum acutifolium* Ehrh.

Das einzige grössere Sphagnetum liegt bei Radmoos hinter Haselbach, dort die Formen *purpureum* u. *versicolor*, mehrere kleinere Polster (*viride*) an den Ufern der Menach in der Schlucht zwischen Mitterfels und Ziermühle bei Haselbach.

II. Andreaeaceae.

2. *Andreaea petrophila* Ehrh.

Einzelne grössere Granitblöcke auf einer Wiese bei Wahdorf (600 m) zwischen Elisabethszell und Pürgl sind damit dicht und fruchtend bestanden.

III. Bryineae.

A) *Cleistocarpae*.

3. *Phascum cuspidatum* Schreb.

Waldweg vor Herrnberg, auf erdbedeckten Steinmauern zerstreut (Meindl).

4. **Pleuridium nitidum** (Hedw.) Rabenh.
Auf Teichschlamm bei Ehrn nächst Elisabethszell
(500 m) fruchtend.
5. **Pl. subulatum** (Huds.) Rabenh.
Auf Erdhaufen vor Kastenfeld bei Mitterfels, rechts
der Thalsohle (Meindl).

B) *Aerocarpaceae*.

6. **Weisia viridula** (L.) Hedw.
Ritzen der Steinmauern hinter Mittergrub (500 m)
c. fr.! in Hohlwegen verbreitet (Meindl).
7. **Cynodontium polycarpum** (Ehrh.) Schimp.
Reich fruchtend an schattigen Felsen des Sommer-
berges bei Elisabethszell (825 m).
8. **Dicranella squarrosa** (Starke) Schimp.
Steril in einem Quellbächlein bei Klinglbach (700 m)
(Meindl).
9. **D. varia** (Hedw.) Schimp.
Auf einem Waldschlage zwischen Felling und Klein-
eich zahlreich fruchtend (400 m).
10. **Dicranum longifolium** Ehrh.
Zahlreich und teilweise fruchtend auf Granitblöcken
und Baumstrünken am Pfarrberg und im Riedelswald
(700—880 m).
11. **Campylopus flexuosus** (L.) Brid.
Steril auf feuchtem Nadelwaldboden des Pfarrberges
bei Elisabethszell (700 m).
12. **Dicranodontium longirostre** (Starke) Schimp.
Auf modernden Baumstämmen der Höhe des Pfarr-
berges.
13. **Leucobryum glaucum** (L.) Schimp.
Fruchtend im Hochholz zwischen Mitterfels und Hunder-
dorf (Meindl).
14. **Fissidens incurvus** Starke.
Auf Erde am Bächlein des Schlossberges von Mitter-
fels (Meindl).

15. **F. crassipes** Wils.

Wenig, aber fruchtend über Granitblöcken in dem Bächlein am Höllberg bei Haselbach (550 m).

16. **F. adiantoides** (L.) Hedw.

Fruchtend in einem Waldwiesensumpfe zwischen Edenhof und Birka bei Elisabethszell (550 m).

17. **Ditrichum pallidum** (Schreb.) Hampe.

Auf einem Waldschlag zwischen Felling und Kleineich bei Haselbach c. fr. (400 m).

18. **Tortula muralis** (L.) Hedw.

Ziegelmauern in Mitterfels (Meindl).

19. **T. subulata** (L.) Hedw.

An Mauern des Amtsgerichtsgartens in Mitterfels (Meindl).

20. **T. ruralis** (L.) Ehrh.

Reich fruchtend an der Gartenmauer des Pfarrhofes zu Haselbach.

21. **Schistidium apocarpum** (L.) Bryol. eur.

An Felsen des Schlossberges zu Mitterfels (Meindl).

22. **Sch. gracile** (Schleich.) Limpr.

Auf schattigen Granitfelsen nächst der Ziermühle bei Haselbach c. fr. (400 m)

23. **Sch. alpicola** (Sw.) Limpr. var. *rivulare* (Brid.) Wahleub.

Auf Granitsteinen in der Menach unter der Ziermühle c. fr.

24. **Racomitrium heterostichum** (Hedw.) Brid.

Auf einer Steinmauer bei Ehrn c. fr. (700 m).

25. **R. canescens** (Weis, Timm.) Brid.

Auf Steinmauern zerstreut und fruchtend bei Haibach und Elisabethszell.

26. **Hedwigia albicans** (Web.) Lindb.

Auf Granitblöcken und Steinmauern nicht selten und fruchtend, besonders am Schlossberg bei Haibach (500 m).

27. **Encalypta vulgaris** (Hedw.) Hoffm.

In Ritzen einer Steinmauer unter Scheibelsgrub (Meindl).

28. **Georgia pellucida** (L.) Rabenh.

Auf Baumstrünken in einer Waldschlucht bei Schmel-
ling nächst Haselbach (350 m), in der engen Menach-
schlucht zwischen Ziermühle und Mitterfels, am Sommer-
berg bei Elisabethszell.

29. **Schistostega osmundacea** (Dicks.) Mohr.

Steril, aber nicht selten um Elisabethszell; am Lanzl-
berg, am Gipfel des Sommerberges, am Pfarrerberg
(600–700 m).

30. **Physcomitrium pyriforme** (L.) Brid.

Auf Weiherschlamms bei Ehrn nächst Elisabethszell
(700 m).

31. **Mnium spinulosum** Bryol. eur. u.

32. **M. spinosum** (Voit.) Schwägr.

Zahlreich und fruchtend im Fichtenhochwald bei Unter-
nebling vom Buchet her (650 m).

33. **M. undulatum** (L.) Weis.

Verbreitet auf nassen Wiesen und Waldstellen,
fruchtend in einer kleinen Schlucht rechts der Menach
gegenüber Schwarzendaxberg (400 m), im Schlosspark zu
Mitterfels (Meindl).

34. **M. punctatum** (L. Schreb.) Hedw.

An gleicher Stelle mit Vorigem fruchtend.

35. **Aulacomnium androgynum** (L.) Schwägr.

Steril mit zahlreichen Pseudopodien am grasigen Ab-
hange eines Hohlweges hinter Roggendorf nächst Mitter-
fels (430 m), beim Menacher Binderhäuschen in Mitterfels
(Meindl).

36. **A. palustre** (L.) Schwägr.

Zahlreich und fruchtend in den sumpfigen Bachwiesen
zwischen Ziermühl u. Haselbach, ebenso in den sumpfigen
Wiesen der Leithen am Sommerberg nördl. von Elisabeths-
zell (600 m); dort auch die var. *polycephalum* (Brid.) Br. eur.

37. **Bartramia ithyphylla** (Haller) Brid.

Fruchtend am Abhang eines Waldhohlweges hinter
Haibach (450 m); auf Waldboden des Schlossberges in
Mitterfels (Meindl).

38. **B. pomiformis** (L.) Hedw.

Zahlreich und fruchtend an den Hängen der Menachschlucht; am Schlossberg in Mitterfels (Meindl).

39. **Philonotis fontana** (L.) Brid.

Zahlreich und fruchtend auf den sumpfigen Wiesen der Leithen am Sommerberg bei Elisabethszell; an einem quelligen Strassengraben unterhalb Englmar (Meindl).

40. **Catharinea undulata** (L.) Web et Mohr.

Zahlreich und fruchtend in den Hängen der Menachschlucht, seltener bei Elisabethszell, Schlossberg von Mitterfels (Meindl).

41. **Pogonatum nanum** (Schreb.) P. Beauv.

Zahlreich fruchtend auf der lehmigen Hänge eines Hohlweges bei Landasberg zwischen Haselbach u. Haibach (400 m).

42. **P. aloides** (Hedw.) P. Beauv.

Falkenfels am Schlossberg (Meindl).

43. **P. urnigerum** (L.) P. Beauv.

Mitterfels am Schlossberg (Meindl).

44. **Polytrichum piliferum** Schreb.

An sandigen Waldrändern und Waldblößen um Falkenfels (Meindl).

45. **P. formosum** Hedw.

Schlossberg in Mitterfels (Meindl).

46. **P. juniperinum** Willd.

Auf trockenen Hängen zwischen Haselbach u. Mitterfels nicht selten. Schlossberg in Mitterfels (Meindl).

47. **P. commune** L.

Häufig aber selten mit Früchten an den nassen Hängen der Menachschlucht.

48. **Buxbaumia aphylla** L.

Häufig auf dem Waldboden am Höllberg (550 m), am Landasberg und besonders an den Abhängen des Winterberges hinter Haibach (6–700 m).

49. **B. indusiata** Brid.

In wenigen Pflänzchen auf einem Baumstrunk eines Waldthales bei Schmeling nächst Haselbach (300 m).

50. **Diphyscium sessile** (Schmid) Lindb.

Verbreitet an den Hängen der Menachschlucht, am Sommerberg zwischen Haibach und Elisabethszell.

C) *Pleurocarpae*.

51. **Leucodon sciuroides** (L.) Schwägr.

Verbreitet an Felsen und Bäumen, fruchtend auf einem alten Apfelbaum im Pfarrgarten zu Elisabethszell (600 m).

52. **Antitrichia curtipendula** (Hedw.) Brid.

Zahlreich und fruchtend an den Felsen der Spitze des Sommerberges (672 m).

53. **Leskea polycarpa** Ehrh.

Auf Holzpfosten und Erlenwurzeln im Bache bei der Ziermühle.

54. **Anomodon viticulosus** (L.) Hook. et Tagl.

Zahlreich aber steril an den obersten Felsen des Sommerberges.

55. **Pterigynandrum filiforme** (Timm) Hedw.

Auf Buchenstämmen fruchtend am Hadriwa (900 m.)

56. **Thuidium tamariscinum** (Hedw.) Bryol. eur.

Zahleich fruchtend an einem Quellbächlein der rechten Seite der Menachschlucht gegenüber Schwarzen Daxberg.

57. **Climacium dendroides** (Dill. L.) Web. et Mohr.

Zahlreich fruchtend in einem Waldwiesensumpfe zwischen Edenhof und Birka bei Elisabethszell (550 m)

58. **Isoetecium myurum** (Pollich.) Brid.

Zahlreich und fruchtend an den Felsen des Perlbaches unter Mitterfels (300 m).

59. **Brachythecium plumosum** (Sw.) Bryol. eur.

var. *homomallum* Bryol. eur. fruchtend auf überrieselten Granitblöcken in der Menach bei der Ziermühle.

60. **B. populeum** (Hedw.) Bryol. eur.

Fruchtend über Granitfelsen des Schlossberges zu Haibach (520 m).

61. **B. rutabulum** (L.) Bryol. eur

Fruchtend auf altem Baumstrunk in einer Waldschlucht bei Schmeling.

62. **Scleropodium purum** (L.) Timpr.

Steril auf Waldboden neben dem Pfarrhofe zu Haselbach, an den Hängen des Leimbüchelholzes u. am Sommerberg ausserhalb Haibach.

63. **Eurhynchium strigosum** (Hoffm.) Bryol. eur.

Fruchtend über Granitblöcken an quelligen Plätzen wenig abseits des Fussweges von Haibach nach Elisabethszell.

64. **E. striatum** (Schreb.) Schimp.

Mit Vorigem, aber zahlreicher, ebenso an den Hängen der Menachschlucht und bei Schmeling, überall fruchtend.

65. **Rhynchostegium rusciforme** (Neck.) Bryol. eur.

An Steinen und Holzwerk in der Menach bei der Ziermühle fruchtend.

66. **Plagiothecium silvaticum** (Huck.) Bryol. eur.

Auf Erde der sumpfigen Waldparthie bei der Leithen am Sommerberg.

67. **P. denticulatum** (L.) Bryol. eur.

An Baumstämmen des Sommerberges ausserhalb Haibach und bei Birka nächst Elisabethszell.

68. **Hypnum uncinatum** Hedw.

An Baumstämmen des Pfarrerberges und am Hadriwa fruchtend.

69. **Hylocomium squarrosum** (L.) Bryol. eur.

Fruchtend und zahlreich in einem Waldgraben am Pfarrholze bei Bumhofen nächst Haselbach (400 m).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Familler J.

Artikel/Article: [I. Beiträge zur Moosflora des Amtsgerichtes Mitterfels. 1-8](#)